

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, BAHNHOFSTR.12, 41747 VIERSEN

Stadt Viersen
Herrn Bürgermeister Thönnessen
Rathausmarkt 1
41747 Viersen

RATSFRAKTION VIERSEN

Brigitte Schmitz-Hahn
Geschäftsführerin
Marion Böhm
Mitarbeiterin

Bahnhofstraße 12
41747 Viersen
Tel: 2162 31 15 8
Fax: 2162 35 09 13
info@gruene-viersen.de
www.gruene-viersen.de

Viersen, 10.11.2009

Antrag für die nächste Sitzung des Ausschuss für Bauen, Umwelt und Klima

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragt die Fraktion Bündnis90/Die Grünen die Verwaltung zu prüfen, in welchen Gebäuden in unmittelbarem und mittelbarem Besitz der Stadt Viersen erneuerungsbedürftige Heizanlagen, speziell Ölheizungen, durch Mini-Blockheizkraftwerke (BHKW) der Firma Lichtblick oder anderer Anbieter mit einem ähnlichen Angebot ersetzt werden können.

Begründung:

Städte wie Tübingen, Freiburg, München u.a. sind Vorreiter bei den Bemühungen, es mit dem Klimaschutz auf kommunaler Ebene ernst zu machen und den CO₂-Ausstoß bei jeder anstehenden Baumaßnahme zu reduzieren.

Neben der Wärmedämmung von öffentlichen Gebäuden ist die Errichtung von dezentralen Energieerzeugungsanlagen hier von entscheidender Bedeutung. Durch gasbetriebene Mini-Blockheizkraftwerke kann der CO₂-Ausstoß um bis zu 60% gesenkt werden.

Die Firma Lichtblick bietet derzeit in Zusammenarbeit mit der Volkswagen AG ein aus unserer Sicht sehr interessantes Modell an, bei dem bestehende veraltete Heizungsanlagen gegen eine Pauschale ausgebaut und durch ein gasbetriebenes BHKW ersetzt werden. Der Gebäudebesitzer erhält eine Einspeisevergütung sowie eine kleine Miete und bezieht von Lichtblick die Wärmeleistung www.lichtblick.de.

Der Vorteil dieses Angebotes besteht nach unserer Ansicht darin, dass die gesetzlichen Anforderungen an Energieeffizienz und Klimaschutz erfüllt werden und die Investitionskosten erheblich gesenkt werden. Dies ist angesichts der Haushaltssituation sehr attraktiv.

Wir bitten die Verwaltung um Prüfung:

- ist das Angebot der Firma Lichtblick wirtschaftlich für die Stadt Viersen?
- gibt es einen anderen Anbieter mit einem vergleichbaren Modell?
- können die Niederrheinwerke ein vergleichbares Angebot unterbreiten?
- bei welchen Gebäuden (auch VAB) besteht ein entsprechender Handlungsbedarf?

Wir würden es begrüßen, wenn bei einer der nächsten Ausschusssitzungen ein Vertreter der Firma Lichtblick (oder eines anderen Anbieters) das Modell vorstellen würde.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Maaßen
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

